

Wie können Sie die Projekte „Laufend helfen in Löningen“ und „Jede Oma zählt“ unterstützen?

### **Spendenmatte**

Sie sind TeilnehmerIn in einem Wettbewerb des Remmers-Hasetal-Marathons des VfL Löningen? Dann ist eine Spende mehr als einfach. Laufen Sie über die gekennzeichneten Spendenmatten auf der Strecke und Sie erhalten im Anschluss an die Veranstaltung eine E-Mail, mit der Ihre Spende bestätigt wird.

### **Direkte Spende**

Sie möchten die Aktion unterstützen und direkt spenden? Dieses ist im Rahmen der Online-Anmeldung zu Ihrem Wettbewerb möglich. Oder verwenden Sie das Spendenkonto bei der Sparkasse Osnabrück:  
DE95 2655 0105 0000 0555 17  
Stichwort Remmers-Hasetal-Marathon

### **Einrichtung einer „Online-Spenden-Box“**

„Tue Gutes und rede darüber!“ Mit unserem Spendenaktions-Tool können Sie mit einer persönlich gestalteten Botschaft Ihre FreundInnen, Verwandten, Bekannten und ArbeitskollegInnen online um Spenden bitten. Das Schöne dabei: es ist interaktiv, sicher und macht wirklich Spaß!

Wenden Sie sich dazu mit einer E-Mail mit dem Stichwort „Löningen“ an [laufen@helpage.de](mailto:laufen@helpage.de) und Sie erhalten umgehend alle erforderlichen Informationen.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!

**HelpAge  
Deutschland**

**Alter ist Zukunft**

Arndtstraße 19  
49080 Osnabrück  
Tel. 0541 580540-4  
[info@helpage.de](mailto:info@helpage.de)

[www.helpage.de](http://www.helpage.de)



Am Samstag, dem 27.06.2020, ist es wieder soweit: Der VfL Löningen richtet dann bereits zum 18. Mal den Remmers-Hasetal-Marathon aus. Ein großes Sommerabend-Lauffest mit guter Stimmung, vielen Zuschauern und tollen Siegern!

**Jetzt am Wunschlauf teilnehmen:**

- Remmers-Hasetal-Marathon
- Beckmann-Bau-Halbmarathon
- EWE-Staffelmarathon
- EWE-Firmenstaffel
- ÖFFENTLICHE-10-km-Lauf
- Vivaris-5-km-Lauf
- AOK-Nordic Walking und Walking
- Reifen-Labetzke-Schülerläufe
- Graepel-Bambini-Lauf
- Special-Olympics-Lauf

Unterstützen Sie im Rahmen des Projekts „Laufend helfen in Löningen“ in diesem Jahr erneut die Arbeit der St.-Anna-Klinik Löningen sowie der Hilfsorganisation HelpAge Deutschland e.V.!

Remmers-Hasetal-Marathon des VfL Löningen e.V. von 1903  
Langenstraße 38 · 49624 Löningen  
Mehr Infos: [www.remmers-hasetal-marathon.de](http://www.remmers-hasetal-marathon.de)  
E-Mail: [marathon@vfl-loeningen.de](mailto:marathon@vfl-loeningen.de)





Auch im Jahr 2020 wurde im Rahmen von „Laufend helfen in Löningen“ eine Initiative des **Fördervereins des Krankenhauses St.-Anna-Stift Löningen** als regionales Förderprojekt ausgewählt. Seit 2013 setzt sich der Verein für die ideelle und finanzielle Förderung des Krankenhauses ein, um eine bessere Gesundheitsversorgung der Patienten zu gewährleisten.

Die Spendenerlöse werden im Rahmen der Neustrukturierung der Liegandanfahrt für die Notaufnahme des Krankenhauses eingesetzt, um eine Neuausrichtung der vorhandenen Intensivstation zu einer Überwachungsstation zu ermöglichen. Unterstützung für die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen ist das Ziel.

Rückblick auf die Charity-Aktionen 2018 und 2019:

Im Jahr 2019 konnte „Laufend helfen in Löningen“ einen Gesamterlös in Höhe von 4.031 Euro erzielen (2018 waren es 1.955 Euro). Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich!



*Scheckübergabe des Charity-Erlöses 2019, von links: Jens Lüken und Stefan Beumker (Marathon-Organisationsteam), Mathias Hornung (HelpAge), Clemens Olberding (Förderverein Krankenhaus), Abdelmajeed Abdalla (HelpAge und Halbmarathon-Gewinner 2019) sowie Salman Digel (HelpAge).*



**HelpAge Deutschland** mit Sitz in Osnabrück ist bundesweit die einzige entwicklungspolitische Hilfsorganisation, die sich für die Bedürfnisse und Rechte älterer Menschen weltweit einsetzt. Durch die Arbeit von HelpAge werden Armut und Diskriminierung bekämpft, menschliches Leid gelindert sowie Teilhabe und Eigenpotentiale von Älteren gestärkt.

Die Spendenerlöse aus dem Remmers-Hasetal-Marathon des VfL Löningen werden im Rahmen der **Kampagne „Jede Oma zählt“** eingesetzt. Mit dieser unterstützt HelpAge Deutschland seit über 10 Jahren Großeltern im Süden Afrikas, die häufig das wichtigste Glied für den Zusammenhalt von Familien und Gesellschaft darstellen. Krankheiten wie HIV/Aids oder armutsbedingte Landflucht haben dazu beigetragen, dass nahezu die Hälfte der mittlerweile 15 Millionen Aids-Waisen bei ihren Omas ein zweites Zuhause gefunden hat. Diese werden etwa in Tansania durch kleine monatliche Renten oder mit der Etablierung von Selbsthilfegruppen unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.helpage.de](http://www.helpage.de).

**Hilfe zur Selbsthilfe durch globale Solidarität.**